

General Anzeiger

Halle'sches Wapenblatt.

Halle'sche Neuzeit Nachrichten.

Monatlich 50 Wfr. pro Monat frei in's Haus.
Haupt-Expedition:
Große Ulrichstraße Nr. 16 (Eingang Buchdruckerstr.)

für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauerfreund“.

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

Die Arbeit des Reichstags.

Im Auf und Wieder der Entscheidung liegt ein enger Wechsel, doch immer tragen die Seiten im Grunde dieselbe Bild.
Der Reichstag ist nicht. Neue Wünsche, neue Männer mögen kommen, das Wesen des Reichstags bleibt dasselbe.
So ist es im Großen wie im Kleinen: Gegen Ende dieses Monats werden auch in dem Hause, wo die besten Kräfte versammelt sind, viele neue Gesichter einziehen.

als daß man sie als Entschick abtun könnte. Hervorzuheben wollen wir nur einen Punkt aus derselben, der uns der idiomatischen zu sein scheint: die Befreiung von Steuern und Neubauten als Pfandbriefunterlagen.

Kriegsgeheimnisse. Es ist möglich, daß die Schiffe nur so lange dort bleiben um Kohlen einzunehmen. Im spanischen Ministerium des Aeußeren wird behauptet, das Kaiserpaar werde aus Cartagena befehlen. So wie die „Hohenzollern“ in Cartagena eintrifft, wird die Königin-Regentin das Kaiserpaar einladen, Madrid zu besuchen.

Es ist jedoch, was aus dem Munde des Hauses liegt. Der Reichstag, der die Reichstagsarbeiten erledigt, wird das ohne weiteres begreifen. Wenn man aber einmal so viel aus dem Programm sagt, dann soll man auch wieder einmal an die Befolgsverpflichtung der Wähler denken.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 9. November. (Sonderdruck.) Nachdem der Kaiser und die Kaiserin im Schlosser Waldpark das Festmahl eingenommen hatten, erreichten sie nach 2 1/2 stündiger Abreise gegen 5 Uhr das Hotel, wo das Festmahl unterhalb gemessener Mäuren erlosch.

(Englische Blätter) scheinen es nicht lassen zu können, mit aller Gewalt einen amerikanisch-deutschen Freihandel zu konstruieren. So werden sie beständig neuerdings, unter Kaiser „Jrene“ habe die letzten am letzten Sonntag erfolgten Einheiten in Manila die Frage des Handelsverkehrs nicht gelöst, sondern nur den Anfang von Monaten der „Jrene“ und ihrem Commandanten Dinge angeordnet, die sich nachher schließlich als eine Waise herausgestellt haben.

(Wegligig französisch) wird aus Berlin dem „Comb. Corr.“ geschrieben: Das französische Ministerium in der Entscheidung über den demütigenden Antrag der Reichs-Regierung in einem letzten Augenblicke die Lösung auszusprechen, bessere Beziehungen zu Deutschland herzustellen, hat sich nicht ändern, ist begründet, unerlässlich aber ist es, daß deutsche Forderungen über der schließlichen Bedingungen, die Frankreich und seit 27 Jahren aufgibt hat, abhört bereit waren, dem Nachbarn die Hand zu bieten, und zu bebauen, daß die Regierung dazu nicht im Stande sei, weil sie sich lieber zu weit mit England eingelassen habe.

Lulu.

Erzählung von K. Büttner.

(Kochbuch verboten.)

„Heute bin ich siebzehn Jahre alt geworden.“
„Ich meine, es ist Zeit, ein Tagebuch anzufangen — oder eigentlich meine ich — es ist endlich Zeit, daß ich einmal etwas erlese.“
„Rechtlich müßte ich furchtbar lachen — ich — hörte nämlich, natürlich am Schlußworte aus der dunklen Stube — wie ein Veuventan u. Tolz zu meiner Schwester sagte: „Lulu — ich bin so glückselig — heute an meinem siebzehnten Geburtstag kann ich diesen Ausdruck schon verstehen — ich finde ihn beinahe tragisch.“

Aber Schwester Toni hat auch Grund, vor Papa Angst zu haben — denn Papa — der hat genug von dem „glänzenden Glanz“ des Offiziersstandes, wie er sagt, und will nicht, daß Toni und Lulu, wie Tolz, sie sich herzlich lieben, wie mir heute, unsere Köchin, verrathen — sich heirathen.

„Da heirathe ich mir doch lieber gleich einen mit einem Cylinder!!!“
„Was hierher war Lulu in ihrem Tagebuch gekommen, als sie vor ihrer Stubenthür heftiges Niesen hörte, mit dreimaliger, fast tafelmäßiger Unterbrechung.“

„Das ist nur Fräulein Hammen Stubenauch — denn alles, was Fräulein Hammen thut, ist eben tollstoll!“
„Danke dieses dreimaligen Niesens hatte Lulu Zeit, ihr in rothbraunes Zuckerkübel gebundenes Tagebuch in die bereits offen gehaltene Schublade ihres niedlichen Schreibtisches zu werfen und zweimal den Schlüssel herumzudrehen.“

„Hob' ich mir's nicht richtig gedacht? — Hier sitzt Du nun wieder, meine liebe Lulu, ohne die geringste Beschäftigung — ohne jede geistige Anregung — und vergißt bei diesem mir unsympathischen Träumen noch obenin unsere Klavierstunde.“

„Lange konnte aber Lulu ihre sehr geliebte Tante so nicht leiden haben — sie sprang auf und hing auch schon am Halbe der Sesselenden, ehe diese es sich gedacht — fast zum Schanden der ewig etwas gereizten Nerven ihrer willkürlichen Tante.“

„Ach Du gutes, liebes Tanteleichen — ich habe wirklich nicht daran gedacht — und so ganz müßig war ich wirklich nicht — ich Tantechen, wenn Du mir verpfligst, daß Du zu niemand — hörst Du, zu keinem Menschen — darüber sprichst, so will ich Dir ein Geheimniß anvertrauen.“

„Der vorigen kleinen Finger an ihren Mund gepreßt — so sieht Lulu da und sieht erwartungsvoll zu Tante Hammen.“

„Lange konnte aber Lulu ihre sehr geliebte Tante so nicht leiden haben — sie sprang auf und hing auch schon am Halbe der Sesselenden, ehe diese es sich gedacht — fast zum Schanden der ewig etwas gereizten Nerven ihrer willkürlichen Tante.“

Neueste Ball- u. Gesellschafts-Stoffe

in woll., halbseld. u. seidnen Stoffen; feste u. klare Gewebe!

Anfertigung eleganter Toiletten in kürzester Zeit.

Täglich Eingang von Neuheiten!

Umhänge — Kragen — Jackets — Abend-Mäntel

Kostüme — Morgenkleider — Matinees — Blusen.

Bokmann & Serauky,

Brüderstrasse 16, part. u. I. Etage.



Albert Rosenthal

49 Gr. Ulrichstr. 49

empfiehlt in grosser Auswahl:

- Eleg. Winter-Paletots
- Winter-Loden-Joppen
- Rock- und Jacket-Anzüge
- Knaben-Paletots u. Anzüge
- Schul-Joppen und Anzüge
- Reizende Knaben-Anzüge

Arbeiter - Garderoben
zu den billigsten Preisen.

Meine Confection zeichnet sich durch besonders gute Verarbeitung, eleganten Sitz und Schnitt, reelle Stoffe, besonders aus.

Best Schmecker. 11.

Echte u. unechte Schmuck-Sachen
in jedem Genre!
Ging anligende Halsketten in echt Gold Silber u. Email. Double von 2 bis 75.
Zur Tanzstunde u. für Bälle

Best Schmecker. 11.

Türkis-Schmucksachen
Perjuvedailons, Ringe, Broschen, Armabänder, Kreuze, Ketten, Ohrringe etc.
Chemisier- u. Manschettenknöpfe in echt Gold u. Silber in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.
F. R. Tittel,
Juwelier.

Jagdwesten

empfiehlt in grösster Auswahl

H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 67.

Schreiber's Fussbodenöl
„Staubvertilger“

Paul Schreiber & Co., Cöthen I. Anh.

ges. gesch., zur Erzielung staubfreier, reiner und gesunder Luft in den Lager- und Verkaufsräumen, Comptoirs, Fabriken etc. Keine durch Staub entwerteten Waaren mehr. Reinigung durch einfaches tägliches Auskehren, kein Scheuern, kein Schrubben mehr. Stets trockene Fussböden. Durch Imprägniren mit unserem Fussbodenöl wird die Verordung des Bundesrates vom 31.7. 97 in vorschrittsmässiger Weise befolgt. Einfachste Anwendung. 1 kg. M. 1,50 genügt für 30-35 qm. Auftragspinsel M. 1,50. Besen M. 1,25. Beachten Sie unsere zuerst ges. gesch. Marke, kaufen Sie keine werthlosen Nachahmungen! — Prospekte gratis. In Halle vielfach eingeführt. Feinste Referenzen. **M. Waltegot, Drogerie.**

Von frischen Sendungen empfehlen:

Vierländer Mastgänse,
fette Enten, Bräsel, Poularden, frischgesch. Fasanen und Rebhühner, Waldhasen, Rehwild, Leipz. Lerchen, Schnepfen.

Prachtvolle Gänselebern, Hannöv. Trüffel.

Neue Knackmandeln, Traubenrosinen, Tafelfeigen, Datteln, Maronen, Rübchen, fr. Ananas, Apfelsinen, Weintrauben, Eskarol- und Endivien Salat.

Prima Holl. Austern, Helgol. Hummern.

Leipzigerstrasse 2. **Sprengel & Rink.** Telefon 414.
Wein- und Austern-Stube.

Hut-Magazin zum Pfau,
Markt 22 (Hôtel goldener Ring).
Specialität:
Herren-Hüte 2,65!

Monopol-Taschentuch

Das Beste im Gebrauch, vorzügl. in d. Wäsche, Dp. 3,75 Mtr. empfiehlt **Adolf Sternfeld, Halle a. S.**
Albin Schmidt & Co. W. Steinfr.

Ein kleiner Versuch
genügt, um herauszufinden, dass unsere täglich frisch gerösteten Kaffee's von ganz exquisitem Geschmack, feinem Aroma, grösstem Ergiebigkeit und Billigkeit sind.

Proben gern gratis bei
Pottel & Broskowski
Halle a. d. S.

Gut gearbeitete Kupferkessel zum Waschen, Futterlochen, Schlachten und sonstigen Zwecken, auch transportabel (ohne Einmauerung) fertig in allen Grössen.
Fr. Noll, Kupferwarenfabrik, Halle a. S., Wertheburgerstr. 19. Fernspr. 899.
Reparaturen, Verzinnung jederzeit.

Zu mietzen gesucht, **Ohren oder Michaels 1899**
Räumlichkeiten für Schulzwecke,
entweder ein ganzes Haus oder 2 gr. Etagen nebst Hof oder Garten. Nähe Friedrichsplatz. Offerten unter **T. o. 12566** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Vergleichen Sie alle Angebote
in Bezug auf Auswahl, Dauerhaftigkeit und Preise, dann kaufen Sie bestimmt Ihre
Schuhwaren

im **H. Elkan, Leipzigerstrasse 87.**
Saubere u. 1. Ranges Mehrere 1000 Paar Filzschuhe und Filzpantoffeln für Herren, Damen, Mädchen, Kinder, mit Filz- und Lederjollen zu ungläublich billigen Preisen.

Gelegenheitslauf:

Herren-Langschaffstiefeln	Damen-Knopfstiefeln	Knaben- u. Mädchen-Schnürstiefeln
„ Halbstiefeln	„ Halbschuhe	„ „ „ Knopfstiefeln
„ Stiefeletten	„ Hausschuhe	„ „ „ Halbschuhe
„ Halbschuhe	„ Ballschuhe	„ „ „ Gummischuhe.

Gummischuhe für Herren u. Damen. Warm gefütterte Stiefeletten u. Schnürschuhe zc.
Täglich Umlauf 2-300 Paar, ein Beweis des grossen Zuspruchs meiner Schuhwaren.

H. Elkan,
Kaufhaus für Herren- und Knaben-Garderobe, „ Damen- und Mädchen-Confection, „ Manufactur, Leinen und Papp u. f. w.
Lieferant sämtlicher Consumvereine. Auch Mitglied der von Consumvereinen erhalten von mir Werthmarken.